

Speicher №1

Waren - Feldstraße

APRIL

COPERNICUS

Freitag

28. April

22.00 Uhr

Der New Yorker Performance - Künstler verteidigt eine eigenwillige Theorie : nichts existiert . "Wenn Du an die Nicht-existenz aller Dinge glaubst, dann nimmt sie Dir eine große Last von den Schultern", erklärt der Philosoph, der alles andere als ein Freund der leisen Töne ist "Du bist total frei und hast eine mikrokosmische Betrachtungsweise über Dich selbst, bei der du dich nicht mehr so wichtig nimmst. Du kannst alles sein, wenn du das Nichts akzeptierst." In den USA hat er mit dieser Theorie für Aufsehen gesorgt. Die Musik. In seinem Fall eine avantgardistische Mixtur aus anarchistischen Funk-Rhythmen, Voodoo-Jazz, experimentellem Punk und elektronischem Doom-Rock, ist ihm in den letzten Jahren immer lästiger geworden, denn "mit Musikern muß man sich ständig auseinandersetzen." Heute schätzt der Vollblut- Performer COPERNICUS die Power, die eine einzige, pure Stimme bieten kann.



after concert : DJ DÖRTE